

## Masterstudium Vergleichende Literaturwissenschaft (ab 1.10.2018)

---

Am 1.10. 2018 tritt ein **neues Curriculum des Masterstudiums Vergleichende Literaturwissenschaft** in Kraft. In Zukunft bestehen alle Fachmaster-Studien (mit der Ausnahme der Translationswissenschaft) der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät aus zwei Teilen, nämlich 90 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Fach selbst und 30 ECTS-AP aus dem Wahlbereich. Der Wahlbereich kann gefüllt werden (1) mit einer **Ergänzung** – die auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen wird – oder (2) mit frei wählbaren Lehrveranstaltungen.

**MA-Studien (120 ECTS) = 90 ECTS (Pflichtfach) + 30 ECTS (Wahlfach)**



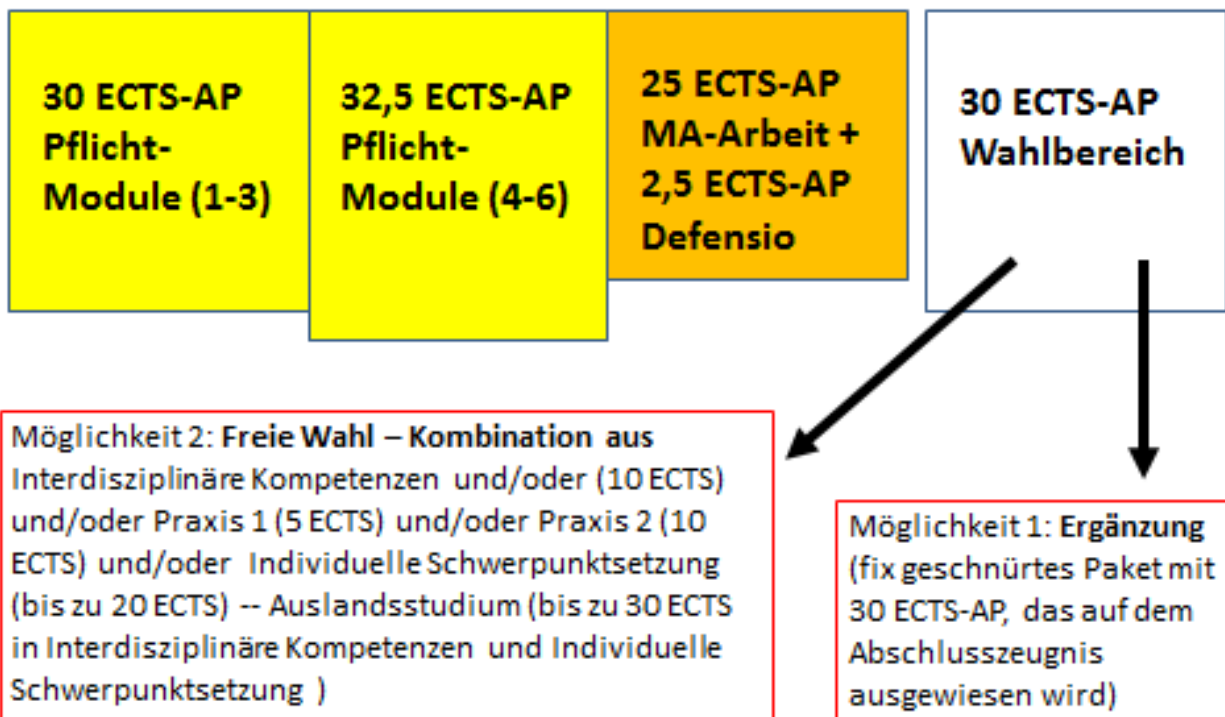
Folgende **Ergänzungen** können ab 1.10.2018 aller Voraussicht nach studiert werden:

Anglistik und Amerikanistik  
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache  
Deutsche Sprache und Literatur  
Filmwissenschaft

Französische Linguistik  
 Französische Literatur- und Kulturwissenschaft  
 Indoeuropäische Sprachwissenschaft  
 Italienische Linguistik  
 Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft  
 Latein  
 Medienwissenschaft  
 Mittel- und Neulatein  
 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft  
 Slawische Sprachwissenschaft  
 Spanische Linguistik  
 Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft  
 Unternehmenskommunikation  
 Vergleichende Literaturwissenschaft

**Wer den MA Vergleichende Literaturwissenschaft studiert, kann keine Ergänzung Vergleichende Literaturwissenschaft belegen. Die Ergänzung muss nicht eigens inskribiert werden.**

**MA-Studien (120 ECTS) bestehend aus vier *Paketen***  
**= 90 ECTS (Pflichtfach) + 30 ECTS (Wahlfach)**



Die **Struktur des Master-Curriculums** wird ab 1.10.2018 folgendermaßen aussehen: 65 ECTS-AP Pflichtmodule + 25 ECTS-AP Masterarbeit (= 90 ECTS-AP) und 30 ECTS-AP Wahlbereich:

1.	PM: Grundlagen der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Felder und Methoden der Allgemeinen und Vergl. Literaturwissenschaft	2	5
b.	VU Literaturtheoretische Positionen	2	5
2.	PM: Weltliteratur und Intertextualität	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Konzepte der Weltliteratur und Intertextualität	2	5
b.	VU Weltliterarische und intertextuelle Analysen	2	5
3.	PM: Medien- und Kulturkomparatistik	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Medientheorie und Intermedialität	2	5
b.	UE/EX Kulturtheorie und kulturelle Praxis	2	5
4.	PM: Literarische Dispositive und Literaturvermittlung	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Literarische Dispositive	2	5
b.	UE Literaturvermittlung	2	5
5.	PM: Wissenschaftliche Vertiefung 1	SSSt	ECTS-AP
a.	SE Masterseminar I	2	10
6.	PM: Wissenschaftliche Vertiefung 2	SSSt	ECTS-AP
a.	SE Masterseminar II	2	10
b.	UE Diskussion der Masterarbeitsprojekte	1	2,5
	Masterarbeit	SSSt	ECTS-AP
		-	25
7.	PM: Verteidigung der Masterarbeit	SSSt	ECTS-AP
	Defensio: mündliche Verteidigung der Masterarbeit vor einem Prüfungssenat	-	2,5

1.	Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	SSSt	ECTS-AP
	Lehrveranstaltungen aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Master- und/oder Diplomstudien; <i>Möglichkeit zur Anrechnung eines Auslandsstudiums!</i>	-	10
2.	Wahlmodul: Praxis I	SSSt	ECTS-AP
	Praxis im Umfang von 5 ECTS-AP (bzw. 120 Stunden)	-	5
3.	Wahlmodul: Praxis II	SSSt	ECTS-AP
	Praxis im Umfang von 10 ECTS-AP (bzw. 240 Stunden)	-	10
4.	Individuelle Schwerpunktsetzung (höchstens 20 ECTS-AP):	SSSt	ECTS-AP
	Module aus den Curricula der an der Universität eingerichteten Masterstudien im Umfang von höchstens 20 ECTS-AP (nur ganze Module!); <i>Möglichkeit zur Anrechnung eines Auslandsstudiums!</i>	-	bis zu 20

Wer ein Semester im, Ausland studieren möchte (das würde die Möglichkeit 2 bei der Belegung des Wahlbereiches bedeuten) kann sich bis zu 30 ECTS-AP im Wahlbereich (10 ECTS-AP im Wahlmodul 1 und bis zu 20 ECTS-AP bei »Individueller Schwerpunktsetzung«) anrechnen lassen.

Wer sich im Wahlbereich für die Möglichkeit 2 (freie Wahl) entscheidet, kann auch weitere Lehrveranstaltungen aus dem »Pflichtprogramm« MA Vergleichende Literaturwissenschaft wählen, selbst wenn die entsprechende Lehrveranstaltung (z.B. das »Masterseminar I«, um eine beliebige Lehrveranstaltung zu nennen) bereits einmal absolviert wurde. Ein zwei- (oder auch mehr)maliger Besuch einer Lehrveranstaltung ist dann möglich, wenn sich die Themen der Seminare unterscheiden, was im Untertitel des Seminars sichtbar sein muss. Um beim Beispiel zu bleiben: Die Anrechnung von »Masterseminar I: Shakespeare und Goethe« (Sommersemester 2022) im Pflichtmodul 5 und von »Masterseminar I: Literaturverfilmungen« (Sommersemester 2023) im Wahlmodul 4 oder bei »Individueller Schwerpunktsetzung« ist also möglich.

**Studierende, die vor dem 1.10.2018 bereits im MA Vergleichende Literaturwissenschaft inskribiert sind, werden *automatisch* ins neue Curriculum übernommen. Es werden *ab Wi-Se 2018/19 keine LVen mehr nach dem alte Curriculum* angeboten! Daraus erwachsen den Studierenden allerdings keinerlei Nachteile – vgl. die folgende »Umrechnungstabelle«:**

ALT	SSt	ECTS	NEU (Pflichtbereich)	SSt	ECTS
PM1a / VU Grundlagen der Vergleichenden Literaturwissenschaft	2	5	PM1a / VU Felder und Methoden der Allgemeinen und Vergl. Literaturwissenschaft	2	5
PM1b / VU Literaturtheorien	2	5	PM1b / VU Literaturtheoretische Positionen	2	5
PM2a / VU Literatur, Denken, Kunst I	2	5	PM2a / VU Konzepte der Weltliteratur und Intertextualität	2	5
PM2b / VU Literatur, Denken, Kunst II	2	5	PM2b / VU Weltliterarische und intertextuelle Analysen	2	5
PM3a / VU Intermedialität	2	5	PM3a / VU Medientheorie und Intermedialität	2	5
PM3b / VU Literatur- als Kulturwissenschaft	2	5	PM3b / UE/EX Kulturtheorie und kulturelle Praxis	2	5
PM4a / UE Literatur und Intermedialität I	2	5	PM4a / VU Literarische Dispositive	2	5
PM5a / UE Phänomene des Kulturkontakts	2	5	PM4b / UE Literaturvermittlung	2	5
PM6 / SE Seminar zur Intermedialität	3	10	PM5a / Masterseminar I	2	10
PM7 / SE Seminar zur Interkulturalität	3	10	PM5b / Masterseminar II	2	10
PM8 / UE Projekt und Sozialkompetenz	2	5	PM5c / UE Diskussion d. Masterarbeitsprojekts	1	2,5
Masterarbeit	-	27,5	Masterarbeit	-	25
PM9 / Verteidigung der Masterarbeit	-	2,5	PM6 / Verteidigung der Masterarbeit	-	2,5
		<b>95</b>			<b>90</b>

In anderen Worten: Die Masterarbeit ist weniger aufwändig (wenn auch nur um 2,5 ECTS-AP, das sind 67,5 Stunden Arbeitsaufwand) und das die Masterarbeit begleitende Seminar wird in Zukunft anstelle von 5 ECTS-AP/2 Stunden nur mehr 2,5 ECTS-AP/1 Stunde aufweisen.

Wenn Sie die UE »Projekt und Sozialkompetenz« bereits besucht (auch wenn sie noch keine Note eingetragen bekommen haben) oder bereits mit Note abgeschlossen haben zum Zeitpunkt des Übertritts, dann gehen Ihnen die 2,5 Punkte nicht verloren. Sie werden im Wahlfach angerechnet! Sollten Sie darüber hinaus zum 1.10.2018 alle für das Wahlfach bereits vorgesehenen Lehrveranstaltungen besucht haben (dazu zählen LVen bis inklusive SoSe 2018, auch wenn noch keine Noten eingetragen wurden), dann erreichen Sie zwar nur 27,5 Punkte im Wahlfach, aber diese werden durch einen Anrechnungsbescheid (ausgestellt bei und mit dem Studienbeauftragten Martin Sexl) zu 30 ECTS-AP aufgewertet, und zwar nach folgendem Modell:

›ALT‹ (am Beispiel von LVen mit 5 ECTS)	SSt	ECTS	GEÄNDERT (ab 1.10.2018)	ECTS
PM4b / UE Literatur und Intermedialität II (oder andere LV)	2	5	<b>Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS) plus Individuelle Schwerpunktsetzung (20 ECTS)</b>	30
PM5b / UE Kulturkontakt konkret (oder andere LV)	2	5		
Wahlmodul 1 oder 2 / LVa (oder andere LV) bzw. Berufspraxis	2	5		
Wahlmodul 1 oder 2 / LVb (oder andere LV) bzw. Berufspraxis	2	5		
Wahlmodul 1 oder 2 / LVc (oder andere LV) bzw. Berufspraxis	2	5		
½ von PM8 / UE Projekt und Sozialkompetenz	-	2,5		

Wenn Sie im Wahlfach eine Ergänzung studieren möchte, dann müssen Sie – unabhängig von dem, ob und was Sie bislang bereits im Wahlfach absolviert haben – jene die 30 ECTS-AP absolvieren, die im jeweiligen Ergänzungs->Curriculum< vorgesehen sind. Anrechnungsmöglichkeiten müssen mit den jeweiligen Studienbeauftragten besprochen werden.

Masterstudierende der Vergleichenden Literaturwissenschaft, die vor dem 1.10.2018 inskribiert sind und alle LVen bis zum (inklusive) SoSe 2018 besucht haben, bekommen also nach der Umstellung ins geänderte Curriculum 27,5 ECTS im Wahlbereich (bisheriges Wahlmodul mit 15 ECTS-AP bzw. Berufspraxis, die beiden Lehrveranstaltungen »Literatur und Intermedialität II« und »Kulturkontakt konkret« und die ›halbe‹ UE »Projekt und Sozialkompetenz«) im Umfang von 30 ECTS angerechnet.